

Bericht des Aufsichtsrates

Dem uns vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluß und dem Geschäftsbericht stimmen wir zu. Die Bilanzprüfung ist durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Berlin, vorgenommen worden. Wir stellen den Antrag, die Jahresrechnung, wie sie vorliegt, zu genehmigen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen und schließen uns dem Antrage des Vorstandes hinsichtlich der Verwendung des Reingewinns an.

Am 15. Februar 1936 ist das Mitglied unseres Aufsichtsrates, Herr Kommerzienrat Ernst Schwesendiek, verstorben. Der Verstorbene gehörte dem Aufsichtsrat seit dem Jahre 1934 an. Wir haben in ihm einen treuen Freund verloren, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Nach der festgesetzten Reihenfolge scheiden in diesem Jahre aus dem Aufsichtsrat die Herren Dr. Vögler, Geheimrat Bracht, Louis Briggmann und Dr. Jeldels aus. Die Wiederwahl ist zulässig.

Am 1. Oktober 1935 übernahm Herr Bergassessor Ernst Busckühl als Nachfolger des verstorbenen Herrn Bergassessor Erich Fickler den Vorsitz im Vorstand.

Dortmund, den 5. Mai 1936.

Der Aufsichtsrat